



Leitbild

1. Menschenbild

Die Würde des Menschen ist unantastbar – dies gilt uneingeschränkt für alle Menschen. Das bedeutet, dass jedem Respekt und Achtung, aber auch Toleranz und Akzeptanz entgegen zu bringen ist.

Dem Rechnung zu tragen bedeutet, andere nicht über ihre vermeintlichen Defizite, sondern über ihre Stärken und Fähigkeiten zu beurteilen. Es ist ein Gewinn für jeden, wenn es gelingt, den anderen als eine einzigartige positive Persönlichkeit zu erkennen.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch lebenslang lern- und entwicklungsfähig ist.

Wir akzeptieren das natürliche Bedürfnis nach Sexualität. Wir tolerieren konfessionelle Einstellungen.

Zusammen leben und arbeiten ist für uns ein grundlegender Bestandteil der menschlichen Existenz. Wir bieten durch unsere Angebote Möglichkeiten, dies zu erleben, wobei wir ein Grundbedürfnis des Menschen nach Beziehung anerkennen.

2. Selbstverständnis

Die Integra GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Arbeit – erbringt soziale Dienstleistungen, unsere Produkte sind in erster Linie Betreuungsleistungen. Die Menschen, die unsere Leistungen nachfragen, sind unsere Kunden, da wir dafür Geld bekommen. Trotzdem ist uns bewusst, dass wir dabei eine soziale Verantwortung tragen, da wir Menschen begleiten und betreuen, die krank und/oder behindert sind und deshalb weitgehend unsere Unterstützung brauchen.

Wir wissen, dass unsere Kunden manchmal nicht selbst in der Lage sind, ohne Assistenz Entscheidungen zu treffen. Sie können sich deshalb oftmals nicht bewusst für oder gegen uns entscheiden – dies macht verantwortungsvolles und humanes Handeln unerlässlich. Bei unserer Arbeit respektieren wir die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden und helfen – soweit des möglich und realistisch ist – bei der Verwirklichung. Als entscheidendes Instrument wird von uns dabei der individuelle Förderplan angesehen, da wir davon überzeugt sind, dass sich jeder Mensch zu jeder Zeit weiterentwickeln kann, sofern er dies wünscht.

Wir versuchen, bei unseren Kunden in erster Linie die Stärken und nicht die Schwächen zu sehen.

3. Ziele

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Begriff „Zufriedenheit“. Wir meinen damit die Zufriedenheit unserer Kunden und die aller Mitarbeiter der Integra. Mit Zufriedenheit beschreiben wir dabei einen Entwicklungsprozess, der dazu führt, mit sich im Einklang zu sein, Wünsche und Bedürfnisse mit der Umwelt und den Mitmenschen in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen.

Dies kann u. a. bedeuten, dass Menschen ihre Behinderung akzeptieren lernen, und wir alle verstehen, dass es Dinge gibt, die so sind und nicht geändert werden können. Zu diesem Prozess gehören Eigenschaften und Begriffe wie: Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung, Kritik- und Beziehungsfähigkeit, Flexibilität, Religiösität, Liebesfähigkeit.

Für unsere Arbeit bedeutet dies, dass unsere Angebote ständig an den aktuellen und den zukünftigen Bedarf angepasst werden müssen. Dazu ist eine dynamische Erarbeitung und Fortschreibung der Konzeptionen der jeweiligen Einrichtung notwendig. Die dauerhafte Weiterentwicklung einer umfassenden Unternehmenskultur zählt ebenso zu den ständigen Herausforderungen wie der Ausbau unserer Qualitätsmanagementsysteme wie auch der Organisationsstruktur.

Alles wird getragen von der grundlegenden Bereitschaft, sich in die Einstellungen unserer Kunden einzufühlen.

4. Dynamik

Die Umsetzung unserer zielgerichteten Vorhaben stellt sich als ein dynamischer Prozess dar. Uns ist dabei bewusst, dass unsere Arbeit immer auf der Basis dieses Leitbildes und den daraus entwickelten Konzeptionen und Zielsetzungen geschieht. Die gibt uns einen Orientierungsrahmen, in dem sich unsere Arbeit kreativ und innovativ entwickelt.

Wir verkennen nicht, dass wir durch äußere Vorhaben Grenzen gesetzt bekommen, die unser Handeln und unsere Arbeit nachhaltig beeinflussen. Trotzdem formulieren und vertreten wir aufgrund unseres Selbstverständnisses sozialpolitische Forderungen und Positionen, um so die von außen gegebenen Grenzen im Sinne unserer Kunden positiv zu beeinflussen.

Es ist unser Anliegen, durch Öffentlichkeitsarbeit die Lebenswelt unserer Kunden, uns selbst sowie das Selbstverständnis unserer Arbeit der Bevölkerung näher zu bringen.

5. Professionalität

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtig. Ohne das Zusammenwirken aller wären die von uns erstrebten Ziele nicht erreichbar. Der Erfolg der Integra ist der Erfolg aller Menschen, die hier zusammenarbeiten und –wirken.

Wir finden, dass Team- und Kritikfähigkeit als Voraussetzung zur sozialen Arbeit betrachtet werden muss. Es ist daher ausdrücklich erwünscht, sich und sein eigenes Handeln zu überprüfen und in dem Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen nach besten Lösungen zu suchen.

Unsere Arbeit ist geprägt von einer berufs-, fach- und einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit, um eine Optimierung im Sinne unserer Kunden zu erzielen. Wir wünschen uns die Bereitschaft zur Eigenverantwortlichkeit bei gleichzeitigem Bewusstsein über die grundlegende Ordnung der Rechte und Pflichten. Dabei ist uns klar, dass dazu stetig innerbetriebliche Transparenz gewährleistet sein muss.

Die fachliche Qualifikation ist die Grundlage für professionelles Arbeiten. Deshalb unterstützen wir gezielte Fortbildung, die die Aktualität und Modernität unserer Arbeitskonzepte sichert.